

Erfahrungsbericht Skövde (WS 17/18)

Die Kleinstadt Skövde besitzt ca. 50.000 Einwohner und liegt in Mittelschweden zwischen den beiden großen Seen, Vännern und Vättern. Göteborg ist ca. 1,5 Stunden, Stockholm ca. 2,5 Stunden entfernt. Die Stadt ist nicht sehr groß, aber hier gibt es alles was man braucht – vom Lidl und Maxi Supermarkt etwas außerhalb, bis hin zum Commerce Center und einem Supermarkt im Zentrum. Die Innenstadt bietet viele nette Kneipen und Discos. Zum Beispiel das Boulogner, die Studentenkneipe mit Disco am Wochenende, in die nur Studenten Einlass bekommen. Die Getränke sind dort etwas billiger als in der Stadt. Die Natur Schwedens kann man vor Allem auf dem Billingen erleben und genießen, ein Berg in Skövde. Wir besuchten den Billingen zum Angeln und wir hatten dort die Möglichkeit Nordlichter zu sehen. Da wir mit dem Auto nach Schweden gefahren sind, unternahmen wir mehrere Tagesausflüge. Natürlich sollte man auch unbedingt nach Göteborg und Stockholm fahren. Beide Städte sind absolut sehenswert. Die Preise für Bahnfahrten sind sehr günstig, dank der Studentenrabatte.

Die Hochschulgebäude sind hochmodern und frisch saniert. 8.000 Studenten – von Informatikern über Designer, Biologen und Mediziner bis hin zu Betriebswirten – finden sich hier wieder. Man merkt kaum, dass 8.000 Studenten täglich die Universität besuchen. Der Aufbau und Ablauf der Kurse ist vergleichbar mit dem deutschen Hochschulsystem. Das Lernen in kleinen Gruppen und das Erarbeiten von Assignments empfand ich als sehr angenehm und hilfreich. Da unser Schwerpunkt im Bereich Marketing lag, wählten wir den Kurs „International Marketing“. Dieser Kurs brachte uns den kulturellen Unterschied nah und auch den Umgang damit. Auch die Schwedisch-Sprachkurse haben sehr viel Spaß gemacht und halfen uns kleine Konversationen auf der Landessprache führen zu können. Alle unsere Vorlesungen wurden auf Englisch gehalten und waren gut zu verstehen.

Wir wohnten im Wohnheim Xenia. Es ist nicht luxuriös, aber es erfüllt jeglichen Zweck für einen Auslandsaufenthalt. In jedem Zimmer befindet sich ein Bad mit Dusche, Schrank, Bett, Schreibtisch, Külschrank und ein bequemer Sessel. Auf jedem Stockwerk befindet sich eine Küche und ein Aufenthaltsraum (incl. TV) welche mit ca. 12 Personen geteilt werden. Zu Fuß dauert es nur knapp 5 Minuten bis zum Campus. Und der Bahnhof ist auch nur 10 Minuten entfernt.

Sebastian Schmidt:

Insgesamt hat mir das Auslandsemester sehr gut gefallen. Diese Zeit möchte ich nicht missen. Während dieser Zeit, habe ich sehr viele neue und interessante Leute kennen gelernt und auch neue Freunde dazugewonnen. Vorlesungen auf Englisch waren für mich neu, von daher ist es erst einmal eine große Umstellung gewesen. Nach kurzer Zeit war es kein Problem mehr. Auch das Anfertigen von Assignments half mir mein Englisch zu verbessern. Neben dem Studium blieb auch noch genügend Zeit zum Feiern und zum Reisen.

Jan Fritz:

Zusammenfassend kann ich für mich persönlich sagen, dass mich dieser Aufenthalt auf jeden Fall geprägt hat. Ich kann jedem, der interessiert daran ist, einen Auslandsaufenthalt zu machen, nur empfehlen, diesen Schritt zu wagen. Nicht nur für die neuen Freunde die ich gefunden habe, sondern auch die Lebenserfahrung, die ich dank des Aufenthalts gesammelt habe, bin ich sehr dankbar. Desweiteren war die Horizonterweiterung durch das Kennenlernen neuer Kulturen sehr positiv. In den ersten Tagen war der Switch auf die englische Sprache eine Herausforderung. Aber ein paar Tage später war es völlig normal, da es allen Austauschstudenten genau so ging und keiner auf kleinere Sprachfehler geachtet hat. Im Nachhinein war es für die Sprachkenntnisse natürlich ein großer Gewinn. Skövde ist eine

super Option für einen Auslandsaufenthalt. Hier findet man alles was man braucht und jeder spricht englisch. Allgemein empfinde ich die Schweden als sehr sympathisch, entspannt und angenehm, oft anders als wir Deutschen. Die Uni ist wirklich super ausgestattet und modern, einzig die Mensa ist recht teuer, verglichen zu uns. Die Bars und Kneipen sind ebenfalls super. Dank der Zugverbindungen sind Göteborg und Stockholm immer schnell zu erreichen und eine Reise wert.